

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die Bahn selbst nicht braucht, und wurden darauf einige Strauchgruppen und 13 Kastanienbäume gepflanzt.

Zur Besserung der Wege in der Nähe des Bahnhofes erhielt der Verein zwei Waggon Sand aus der Gunsirchner Schottergrube gegen Ersatz der Regiekosten und zum Bezuge der Granitwürfel gewährte die k. k. Staatsbahn Regiefracht, wofür ihr hier der Dank zum Ausdrucke gebracht wird. Die Attnanger Schützengesellschaft widmete ihren Reinertrag mit 20 K dem Vereine, wofür ihr ebenfalls gedankt sei. Desgleichen auch Herrn Bramberger in Puchheim für gespendete 20 K in Barem.

Die Generalversammlung fand am 2. April im Hillingerschen Gasthause zu Puchheim unter außerordentlicher Beteiligung statt. Der Rechnungsabschluß weist hier eine Gesamteinnahme von 709 K 16 h und eine Ausgabe von 682 K 87 h auf.

### 1908.

Dieses Jahr stand im Zeichen des großen Kaiserjubiläums. Sechzig volle Jahre war es am 2. Dezember, daß unser gegenwärtiger Kaiser den Thron bestiegen. Ein so seltenes Fest konnte auch unser Verein nicht vorübergehen lassen, um seinen patriotischen Sinn durch Errichtung von Denkzeichen zu bekunden, zumal ja der Gemeinde mit dem Vereinsobmanne und vielen Funktionären die besondere Gnade zuteil ward, Seiner Majestät bei seiner Fahrt nach Bad Ischl am 26. Juni ihre Huldigung darbringen zu dürfen.

Der Verein konnte selbstverständlich nur im Rahmen seiner beschränkten Mittel arbeiten und wurde in der Jahresversammlung beschlossen, an der Puchheim—Attnanger Bahnhofstraße eine Kaisereiche mit einer Gedenktafel, längs der Bahnhofstraße von der Post bis zu Hummers Gasthof eine Kastanienallee und bei den neuen Personalhäusern eine Ahornallee zu pflanzen. Letztere sollte mit einer Subvention der k. k. Staatsbahn erfolgen und wurde auch ein Gesuch eingereicht, doch erhielt der Verein einen abweislichen Bescheid, weshalb diese Allee erst im kommenden Jahre auf Vereinskosten gepflanzt werden konnte, während man die Kaisereiche mit der Kaiserjubiläums-Allee sofort nach der Generalversammlung pflanzte.

Große Arbeitsleistung erforderte die Vollendung des Gehweges über die Sperr nach Unter-Puchheim und die Anlage eines neuen Gehweges vom Bahnhofe zu den neuen Personalhäusern. Zu beiden wurden je zwei Waggonladungen Granitsteine verwendet, wozu abermals halbe Frachtermäßigung von der k. k. Staatsbahn gewährt wurde. Zum Gehwege zu den Personalhäusern spendete Herr Inspektor Grün zwei Waggon Granitsand und zum Sperrgehweg bewilligte der Gemeindevorstand die Zahlung der Arbeitslöhne, die Firma Braun leistete die Zufuhr der Granitsteine und die Wegschaffung des abgegrabenen Materials an den bisher zu hohen Wegstellen, wofür allen Gönnern der besondere Dank gebührt.

Nebst der guten Erhaltung der bereits bestehenden Wege erfolgten noch folgende Verbesserungen: Zwischen der Ager und dem Wankhamer Mühlbache wurde der sehr ungangbare Gehweg zur Haltestelle nach Wankham durch